

Einkommensrunde 2017

- Kein Angebot in 2. Verhandlungsrunde -



Einkommensrunde 2017 – Zweite Verhandlungsrunde in Potsdam ohne Ergebnis

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 30. und 31. Januar 2017 wurden in Potsdam die Tarifverhandlungen zur diesjährigen Einkommensrunde mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) fortgesetzt.

Zur Erinnerung: Der dbb tarifunion, unsere Dachorganisation, fordert unter anderem die Erhöhung der Tabellenentgelte um 6 Prozent, darin enthalten ein Mindestbetrag als soziale Komponente und die Einführung der Stufe 6 ab Entgeltgruppe 9. Zudem müssen die Höhergruppierungsregelungen geändert werden; eine stufengleiche Höhergruppierung muss her. Außerdem fordert der dbb tarifunion die Weiterentwicklung der allgemeinen Entgeltordnung zum TV-L und der für Lehrkräfte und den Ausschluss sachgrundloser Befristungen.

Zwischen der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) und dem dbb hat am 30. / 31. Januar 2017 in Potsdam die zweite Verhandlungsrunde stattgefunden. Ein Angebot liegt jedoch nicht vor.

Noch am Nachmittag des 31. Januar 2017 hat die zentrale Streikleitung des dbb tarifunion Streikfreigabe erteilt.

Die Arbeitgeberseite wollte noch immer kein Gesamtangebot vorlegen. Dies stieß bei der dbb-Verhandlungskommission auf Unverständnis. Für die Bearbeitung von Detailfragen haben Gewerkschaften und TdL erneut eine Arbeitsgruppe eingesetzt.

Wie geht's weiter?

Die entscheidende dritte Verhandlungsrunde mit der TdL findet am 16./17. Februar 2017 in Potsdam statt. Eine vierte Runde ist nicht vereinbart und eine Schlichtungsvereinbarung existiert nicht.

Der dbb tarifunion wird bis dahin bundesweit zahlreiche **Warnstreiks** durchführen, so auch **am Dienstag, 7. Februar 2017 in Stuttgart.**

Kommen Sie zahlreich und beteiligen Sie sich an dem Warnstreik und der Kundgebung. Die allgemeine Warnstreikfreigabe für die Arbeitnehmer wurde erteilt.

Infos zur Aktion am 7. Februar 2017 in Stuttgart finden Sie auf unserer Homepage sowie bei den BLV-Verbandsbeauftragten der Schulen.